

# ELGA 2018: Einfach, schnell und sicher mit WEBMED

Dr. Andreas Perle, Arzt für Allgemeinmedizin, hat die WEBMED-Lösung für die e-Medikation als „friendly user“ getestet. „Ich sehe mit Gelassenheit einer möglichen e-Medikation Einführung 2018 entgegen. Mit der Lösung von WEBMED bin ich sicher, rasch und ohne größeren Aufwand gut versorgt worden.“ So fasst Dr. Perle seine Erfahrung mit der ELGA-Anbindung zusammen. Wir durften den langjährigen Mediziner nach seinen bisherigen Erfahrungen befragen.

**D**r. Andreas Perle leitet seit über 29 Jahren als Allgemeinmediziner eine Praxis mit 3 Mitarbeitenden in Dornbirn. Auf eine Anfrage seitens der Vorarlberger Ärztekammer hat er sich bereit erklärt, als „ELGA friendly user“ die WEBMED Anbindung zur e-Medikation vor dem Rollout im Jänner 2018<sup>1</sup> zu testen. Die Testphase dauert von September bis in den November 2017. Im Interview berichtet Herr Dr. Perle von seinen Erfahrungen.

## Herr Dr. Perle, warum haben Sie sich als Testuser zur Verfügung gestellt?

WEBMED hat im Frühjahr dieses Jahres bereits eine Lösung zur ELGA Anbindung entwickelt und informierte im Juni seine Kunden detailliert über die Implementierung und Funktionen. Ich gewann dabei den Eindruck, dass die e-Medikation gut in WEBMED eingebettet ist und konnte mich beruhigt als sogenannter „friendly user“ zur Verfügung stellen.

## Wie haben Sie die Implementierung dann tatsächlich wahrgenommen?

Von der Installation selbst habe ich eigentlich wenig mitbekommen. WEBMED hat die gesamte Installation während unseres Urlaubes durchgeführt. Anschließend wur-

de das Programm aktiviert und wir in etwa 30 bis 45 Minuten eingeschult. Seither gab es weder Fragen zum Handling noch zu den Funktionen. Die Anbindung verlief sauber, rasch und völlig problemlos. Wir hatten praktisch keinen Aufwand.

Sicherlich gab es auch hier und dort Fehlermeldungen wie in den meisten Testphasen. Davon haben wir allerdings wenig wahrgenommen. Die Fehlermeldungen bleiben im Hintergrund, werden von WEBMED registriert und bearbeitet. Sie haben uns in unserer täglichen Arbeit absolut nicht beeinträchtigt.

## Hatten Sie während des Betriebes keine Unterbrechungen oder Zwischenfälle?

Wie gesagt – das Handling verlief völlig problemlos. Mit der kurzen Einschulung konnten wir den täglichen Praxisalltag in gewohnter Manier beibehalten.

Anfangs hatten wir etwas Mühe mit der Geschwindigkeit bei der Erstellung eines Rezeptes. Bei der e-Medikation wird ja unser Rezept zunächst zur „ELGA“ nach Wien gesendet. Von dort wird dann ein QR Code retourniert. Erst danach kann das Rezept ausgedruckt werden. Dieser Vorgang benötigte anfangs 10 Sekunden. Der Grund dafür liegt sicherlich in der niederen



Dr. Andreas Perle



### Ihr Ansprechpartner:

Ing. Norbert Weber  
WEBMED  
Weber GmbH & Co KG  
A-6830 Rankweil  
Lehenweg 6  
T +43 (0)5522-39737  
F +43 (0)5522-39737-4  
info@webmed.at  
www.webmed.at

Bandbreite unserer e-Card-Datenleitung. WEBMED hat sich der Problematik angenommen und in-tern zehn Tagen eine Lösung entwickelt, mit der die Zeitdauer auf vier Sekunden reduziert werden konnte. Für uns war das ein sensationeller Service. Wir sind begeistert!

## Wie lautet Ihr Resümee aus dieser Testphase?

Ich fühle mich in meiner Entscheidung, mit einem innovativen Partner wie WEBMED zusammen zu arbeiten, ein weiteres Mal bestärkt. Die EDV ist das Backbone einer Ordination. Mit dieser steht und fällt der Erfolg der Arztpraxis. Man ist gut beraten, hier auf hohe Qualität und Innovation zu setzen, um auch langfristig problemlos arbeiten zu können. Nicht die billigste Lösung ist hier die beste. Mit WEBMED haben wir einen Partner, bei dem meine Praxis sicher aufgehoben ist.

Ich sehe dem möglichen e-Medikation Rollout im Jänner 2018 völlig gelassen entgegen.

*Herr Dr. Perle, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und einen guten Einstieg in die e-Medikation 2018.*

<sup>1</sup> Zum Redaktionsschluss war die tatsächliche Entscheidung noch nicht bekannt.

## MENTORING-PROJEKT ÄRZTEKAMMER VORARLBERG

Anmeldung und weitere Informationen auf [www.arztinvorarlberg.at](http://www.arztinvorarlberg.at) oder unter [mentoring@aekvbg.at](mailto:mentoring@aekvbg.at)